

Inhalt

Vorwort	7
Vorbemerkung	8
Einleitung	9
1. Das Umfeld: Göttingen im 19. Jahrhundert	27
1.1 Sozialstruktur, Verdienste und Kosten in Göttingen	29
1.2 Wohnen in Göttingen	32
2. Die Armen: Wer und was ist arm in Theorie und Praxis	38
2.1 Die neuen Sozialversicherungen	43
2.2 Die Göttinger Armen des Jahres 1885	47
3. Gesetze zur Armenpflege	51
4. Fürsorgekonzepte im 19. Jahrhundert	57
5. Gesuche und Armenpfleger: Der Weg zur Hilfe	64
5.1 Das Unterstützungsgesuch	64
5.2 Der Armenpfleger	66
6. Die städtischen Institutionen der Armenpflege	74
6.1 Allgemeine Tendenzen kommunaler Armenpflege im 19. Jahrhundert	74
6.2 Die Organisation der Göttinger Armenpflege	75
6.3 Die Göttinger Armenkasse: Wege der Professionalisierung 1860–1914?	87
6.4 Die Geldunterstützungen der Armenkasse	92
6.5 Das städtische Hospital	98

6.6 Die Differenzierung der Armen: Siechenhaus und Geschwister-Reinhold-Stift	105
6.7 Das Armenarbeitshaus	108
7. Die Wohlfahrtsvereine in Göttingen	123
7.1 Die Wohltätige Vorschuss-Anstalt	126
7.2 Der Göttinger Frauenverein	130
7.3 Der Verein gegen Verarmung und Bettelei	134
7.4 Die Herberge zur Heimat	147
7.5 Die Pestalozzi-Schulstiftung	150
7.6 Der Verein zur Fürsorge für entlassene Gefangene	152
7.7 Das Zusammenspiel der Göttinger Wohlfahrtsvereine	153
8. Die Armenpflege der Kirchengemeinden	157
8.1 Die Innere Mission als Vordenker in der Armenpflege	157
8.2 Die Armenpflege der evangelischen Amtskirche	162
8.3 Die Armenpflege der evangelischen Kirchengemeinden in Göttingen	165
8.4 Die Armenpflege der katholischen Kirche	173
9. Universität und Armenpflege	176
9.1 Die Frauenklinik	177
9.2 Das Waisenhaus der Universität	181
10. Strategien und Lebensweisen der Armen	186
10.1 Der Fall in tiefe Armut: Henriette und Gottfried Kutscher	188
10.2 Aufstieg aus tiefer Armut: der Trinker Keuffel	190
10.3 Flucht aus Göttingen. Flucht aus der Armut?	191
10.4 Die Göttinger Armen und ihre Kinder	196
10.5 Widerstand gegen die Ortsobrigkeit? Beschwerden und Eingaben	204
10.6 Ein armes Leben: Carl Wienecke	207
Fazit	213
Verzeichnis der Diagramme	225
Quellen- und Literaturverzeichnis	227
Personenregister	241